

## NewsLetter 6 – November 2021

### Liebe Freundinnen und Freunde des Klosters für die Stadt!

Wir werden konfrontiert mit der Zumutung von Weihnachten.  
Da ist Gott angesagt und kommt in die Welt,  
ungeschützt, angewiesen, menschlich. Von Jahr zu Jahr finde ich das radikaler.

Aber dieses Radikale berührt mich und macht mir Mut.  
Es lässt mich bei mir und beim anderen Menschen ankommen.  
Es überrascht mich stets von Neuem, dass auf der Hütte und dem Stall  
göttlicher Glanz liegt. Ich bin erstaunt über das Licht der Engel bei den Armen, und  
verwundert, wie Gott das Heil in die Welt sendet.

Wer sich damit konfrontiert, ist nicht mehr allein. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen  
gute Hoffnungen, fröhliche, selige Weihnachten  
und dann ein herzliches Willkommen im neuen Jahr 2022!

Ihre Pfarrerin Cornelia Krause, Kloster für die Stadt Esslingen

*Es gelten die Regeln der jeweils aktuellen Corona-Verordnung. Bitte kommen Sie aufgrund der Registrier- und Nachweisnotwendigkeiten etwas früher. Anmeldungen wie unten angegeben und online unter [www.stadtkirchengemeinde-esslingen.de/kloster](http://www.stadtkirchengemeinde-esslingen.de/kloster)*

### Stunde der Stille

Ein Raum der Stille ist kein leerer Raum. Die Leere zwischen Kirchenräumen ist keine Leere. Sie ist erfüllt mit der Erwartung, die unsere Sehnsucht aufnehmen kann. Sie ist erfüllt mit der Botschaft, die uns Antwort gibt auf unser Leben. Nur hören müssen wir sie selbst in diesem Raum. Wöchentlich jeden **Montagabend von 18 bis 19 Uhr** - außer in den Ferien – in der kalten Jahreszeit **im Lempp-Saal des Blarer-Gemeindehauses** am Blarer Platz.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Falls das Sitzen in der Stille und die Meditation Ihnen fremd sind oder Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an **Cornelia Reusch, Kontemplationslehrerin, Tel. 01577 2025079**.

### Zwischen gestern und morgen – zu mir finden.

#### Auszeittag

Jeder Jahreswechsel lädt uns zum Innehalten ein. Wir bedenken, was war und schauen aus nach dem, was wir erhoffen und ersehnen. In der Konzentration auf die Mitte und den gegenwärtigen Augenblick geben wir acht auf das, was sich uns zeigen will. Wir öffnen uns für die Begegnung mit dem göttlichen Du. Leibübungen, Sitzen in der Stille und kurze Impulse sind Bestandteile dieses Auszeittages.

Mit **Cornelia Reusch, Kontemplationslehrerin**.

**Samstag, 22. Januar 2022, 10-16 Uhr Franziskanerkirche und Lempp-Saal des Blarer-Gemeindehauses.** In einer Mittagspause kann ein mitgebrachtes Vesper verzehrt

werden oder ein Imbiss in der nahegelegenen Gastronomie. Getränke sind vorhanden. Für weitere Informationen können Sie sich direkt an die Referentin wenden unter Tel. 01577 2025079. Die Eigenbeteiligung beträgt 20,-€. MIN 5, MAX 12 Teilnehmende. Anmeldung unter [www.stadtkirchengemeinde-esslingen.de/kloster](http://www.stadtkirchengemeinde-esslingen.de/kloster).

## Ein Ruhepunkt in der Mitte des Tages

Mittagsgebet in der Franziskanerkirche am **2. Samstag im Monat** um „**12 nach 12**“. Ein Ruhepunkt in der Mitte des Tages – in der Kirche – in Gemeinschaft – in der Tradition der frühen Christen, der Klöster, der Reformation. Sich konzentrieren auf Gott – auf sich selbst – auf andere. Gesungen, frei nach dem Tagzeitenbuch der Evangelischen Michaelsbruderschaft. Die nächsten Termine sind: **13. November, 11. Dezember sowie 8. Januar und 12. Februar**. Mit **Wolfgang Kutter**. Der Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung möglich. Gebete und Gottesdienste ohne 3G.

## Eutonie

Auf den Körper hören. Wirklich auf den Körper hören. Wahrnehmen, was kleine Bewegungen auslösen. Bemerkend, wie sich Verspannungen zeigen, die bisher gar nicht aufgefallen sind. Beobachten, wie Muskeln und Faszien sich lösen. Eutonie ist eine (westliche) Methode, die mit sanften Bewegungs- und Wahrnehmungsübungen zu Spannungsausgleich, mehr Körperbewusstsein und Stressabbau führt. Eutonie heißt auf Deutsch Wohlspannung. Das ist das Ziel.

**Montagabende am 15.11. und 29.11. | 13.12. | 10.01. und 24.01. | 07.02. und 21.02. | 07.03. und 21.03.**  
**jeweils 19.15 Uhr – 20.45 Uhr**, Eigenbeteiligung 12€ pro Abend.

**Workshop Eutonie am Samstag, 27. 11. und 29.01. von 10 – 13 Uhr**, Eigenbeteiligung 25,-€.

Alle Eutonie-Angebote können einzeln gebucht werden und finden im großen Saal des Blarer-Gemeindehauses Esslingen am Blarer Platz statt. Die Leitung, Information und Anmeldung bei der Referentin **Chris Kunstmann-Lechner**, Esslingen, Eutoniepädagogin, Musikerin, ([www.koerperundstimme.com](http://www.koerperundstimme.com)) Tel. 318955 oder online unter [www.stadtkirchengemeinde-esslingen.de/kloster](http://www.stadtkirchengemeinde-esslingen.de/kloster)

## Meditatives Tanzen

Leichtfüßig unterwegs sein. Die Verbindung mit anderen Menschen, die vor und hinter und neben einem sich bewegen, bewusst, ohne Angst und mit Freude spüren können. Sich öffnen für das lebendige göttliche Geheimnis, das größer ist als wir selbst. All dies kann man beim meditativen Tanz erleben, der pandemiebedingt unangefasst geübt wird.

**Mittwoch abends, am 17. 11.** Tänze im November,  
**am 01.12. | 08.12. und 15.12.** Lichtertänze und Tänze im Advent,  
**am 12.01.** zur Begrüßung des Neuen Jahres und  
**am 02.02. und 23.02. jeweils um 20 Uhr**  
im **CVJM-Haus**, Kiesstraße 3-5, 73728 Esslingen.

**Mit Rita Peschke, Leiterin des meditativen Tanzes** [www.meditatives-tanzen-esslingen.de](http://www.meditatives-tanzen-esslingen.de). Eigenbeteiligung: 8,-€ / 6,-€ für den kleinen Geldbeutel. Bitte bringen Sie das Geld an den jeweiligen Abenden passend in bar mit. Weitere Informationen direkt bei der Referentin unter Tel. 0163 – 698 55 37. Anmeldung per Mail ebenfalls bei der Referentin an [rita@fam-peschke.de](mailto:rita@fam-peschke.de) oder online unter [www.stadtkirchengemeinde-esslingen.de/kloster](http://www.stadtkirchengemeinde-esslingen.de/kloster).

## Lichterlabyrinth im Advent

Auf dem Boden der Franziskanerkirche Esslingen entsteht in diesem Jahr wieder ein begehbare Labyrinth aus etwa 300 Teelichtern und Tannenzweigen. **An allen vier Adventssamstagen** laden wir ein, diesen Symbolweg zu betrachten und auch zu gehen. Thematisch setzen wir in diesem Jahr den Akzent auf das **Aufbrechen**. Das Labyrinth schenkt wunderbare Möglichkeiten, gehend nachzudenken: Was möchte, was sollte ich Altes hinter mir lassen? Was liegt vor mir? Wie kann ich dem Impuls des Aufbruchs folgen, auch wenn es manchmal den Anschein hat, dass ich wieder eine Wendung zurück mache? Aufbruchsstimmung herrscht in der Politik, in der Wirtschaft, in der Gesellschaft. Auf dem großartigen Wegmuster des Labyrinths können wir das Vertrauen üben, dass unser Aufbruch, zu dem wir eingeladen und herausgefordert sind, ein Ziel hat. Wir werden ankommen, in der Mitte, bei Gott.

Das Lichterlabyrinth in der Franziskanerkirche ist **von 16-20 Uhr entzündet**. Es ist ein Raum der Stille. Nur um 17 Uhr wird für eine halbe Stunde adventliche Musik erklingen. Ohne Anmeldung. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

## Rituale – für sich, für andere, für Kinder, für Erwachsene

Es gehört zum Lebensstil, wie Menschen ihren Tag beginnen und wie sie ihn beenden. Wie sie das Leben feiern. Unsere schönsten Kindheitserinnerungen haben oft mit großen Festen und kleinen Ritualen zu tun. Doch schon vor Corona war es für viele Familien nicht selbstverständlich, diese Lebensübergänge zu gestalten. Jetzt erst recht. **Impulse und Gespräch** im Verlauf des Kirchenjahres mit **Cornelia Krause**, Pfarrerin Kloster für die Stadt. Die nächsten Abende sind am **15. November** mit dem Thema **Advent, Advent** in der Südkirche Esslingen – am **6. Dezember** mit dem Thema **Wie ... feiern wir Weihnachten** in der Ökumenischen Familienbildungsstätte Esslingen (FBS) sowie am **24. Januar** mit dem Thema **Wie ... beenden wir den Tag?** ebenfalls in der FBS. Die Abende beginnen jeweils um 20 Uhr. Eigenbeteiligung: 5 € pro Abend. Eine Umstellung auf online-Veranstaltungen ist je nach Pandemie-Lage möglich. Information und Anmeldung bei der FBS unter [www.fbs-esslingen.de](http://www.fbs-esslingen.de).

## Klostergespräch

Cornelia Reusch, Kontemplationslehrerin und Ansprechpartnerin für die Stunde der Stille im Kloster für die Stadt, beschäftigt sich seit einiger Zeit mit dem Thema Kindheitserfahrungen und persönlicher Glaube. Sie wurde dazu angeregt durch das neue Buch von *Marion Küstenmacher, Mein fliegender Teppich des Geistes. Wie sich aus Kindheitserfahrungen eine lebendige Spiritualität weben lässt*, Gütersloher Verlagshaus März 2021. In einem offenen Klostergespräch möchte ich sie danach fragen, wie wirksam ihre eigenen Kindheitserlebnisse für ihren spirituellen Weg waren, wie ernst

wir als Erwachsene heute in spiritueller Hinsicht die Kinder nehmen, mit denen wir zu tun haben und nicht zuletzt, wie wir mit unseren eigenen Erinnerungen umgehen könnten. Wir freuen uns, wenn Sie zu diesem Gespräch dazukommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und der Eintritt ist frei. **Cornelia Reusch im Gespräch mit Cornelia Krause**, Mittwoch, **12. Januar 2022**, Ankommen **Franziskanerkirche** 18:45 Uhr, Beginn in der **Sakristei** 19:00 Uhr, Abschluss 20:15 Uhr.

## **Pilgerstammtisch**

Hier treffen sich pilgerbegeisterte Menschen und solche, die es werden möchten. Ganz egal, ob Sie schon auf dem Jakobsweg unterwegs waren, wieder losgehen oder noch gar nicht gepilgert sind. Hier sind „alle“ willkommen. Der Weg beginnt vor Deinem Haus. **Mit Claudia Gieseler-Christ, Pilgerbegleiterin.**

**Donnerstag, 3. Februar 2022, 17 Uhr – 21 Uhr | Großer Saal des Blarer-Gemeindehauses** am Blarer Platz, Esslingen. Mit Anmeldung bei der Referentin, Tel. 0176-94889658 oder [www.stadtkirchengemeinde-esslingen.de/kloster](http://www.stadtkirchengemeinde-esslingen.de/kloster).

## **Bibel-Workshop Jona**

Tsitsi Dangarembga begann ihre Dankesrede zum Friedenspreis des Deutschen Buchhandels im Oktober 2021 mit den Worten, dass sie sich fühle wie Jona im Bauch des Wals. Doch dieses Eingeschlossen-Sein ist für sie nicht nur ein Gefühl, sondern das Paradigma unserer Zeit. Davon beeindruckt lade ich Sie zu einem kleinen Streifzug zur Jona-Geschichte machen: Fragen, was eigentlich in der Geschichte steht, schauen, was die Jona-Kunstwerke unserer Stadtkirche St. Dionys bedeuten und überlegen, wie wir uns heute auf diese Geschichte beziehen können. **Cornelia Krause**, Pfarrerin Kloster für die Stadt.

**Bibel-Workshop Jona**, Gemeindehaus Laterne neben der Stadtkirche Sankt Dionys, **Samstag, 12. Februar 2022, 11 – 15 Uhr**, mit einer Stunde Mittagspause in der Stadt. Eigenbeteiligung: 5€, inklusive Getränke. MIN 3, MAX 8 Teilnehmende. Mit Anmeldung.

Cornelia Krause, Pfarrerin Kloster für die Stadt

Der nächste Newsletter kommt Anfang / Mitte Februar 2022 heraus.

*P.S. Wer die Nachrichten aus dem Kloster für die Stadt nicht mehr beziehen möchte, kann mir einfach und formlos eine Mail schreiben, dann lösche ich Sie aus unserem Verteiler.*

Unser Konto:

Evangelischer Kirchenbezirk Esslingen  
IBAN: DE02 6115 0020 0103 0936 39  
BIC ESSLDE66XXX KSK Esslingen-Nürtingen  
Stichwort: Kloster für die Stadt